

excel yourself

Autoren: Ralf Sowa, Christian Hapke

Beachten Sie unsere [Hinweise](#) und [Nutzungsbedingungen](#). Vorgestellte Musterlösungen basieren auf MS-Excel® 2003; sie gelten ausschließlich für aufgezeigte Beispieldaten. Bitte melden Sie uns etwaige Fehler in unseren Informationen – Ihr Feedback ist willkommen: urs.toolbox@urs-beratung.de

Eine Übersicht zu unseren Excel-Informationen finden Sie hier: www.urs-beratung.de/toolbox.htm

Excel - Funktionen 2

KGRÖSSTE, KKLINSTE, MAX, MIN, MITTELWERT, SPALTE, ZEILE

MAX – MIN – MITTELWERT

Aus einer Datenreihe liefern MIN den kleinsten, MAX den größten und MITTELWERT den durchschnittlichen Wert.

Die Funktionen erfordern die Angabe einer Datenreihe, z. B. **=MIN(C2:C6)**.

	A	B	C	D
			Umsatz	
1	Warengruppe	Bezeichnung	Ird Jahr	
2	1	Beispiel 1	100.000	
3	2	Beispiel 2	50.000	
4	3	Beispiel 3	25.000	
5	4	Beispiel 4	12.500	
6	5	Beispiel 5	75.000	
7				262.500
15				
16			12.500	=MIN(C2:C6)
17			100.000	=MAX(C2:C6)
18			52.500	=MITTELWERT(C2:C6)

KGRÖSSTE, KKLINSTE

Mit den Funktionen MAX und MIN lässt sich der größte bzw. kleinste Wert innerhalb eines Bereichs ermitteln. Wird aber der zweitkleinste oder viertgrößte gesucht, helfen MIN und MAX nicht weiter.

Die Lösung liefern die Funktionen KKLINSTE und KGRÖSSTE.

=KKLINSTE(A:A;1) liefert aus dem Bereich **A:A** den **kleinsten** Wert

=KKLINSTE(A:A;3) liefert aus dem Bereich **A:A** den **dritt-kleinsten** Wert

=KGRÖSSTE(A:A;5) liefert aus dem Bereich **A:A** den **fünft-größten** Wert

	A	B	C	D
1	Zahl			
2	1		1.000	=MAX(A:A)
3	90		1.000	=KGRÖSSTE(A:A;1)
4	1.000		100	=KGRÖSSTE(A:A;2)
5	30		100	=KGRÖSSTE(A:A;3)
6	20		90	=KGRÖSSTE(A:A;4)
7	70			
8	80			
9	40		1	=MIN(A:A)
10	100		1	=KKLEINSTE(A:A;1)
11	60		2	=KKLEINSTE(A:A;2)
12	50		20	=KKLEINSTE(A:A;3)
13	2		30	=KKLEINSTE(A:A;4)
14	100			

ZEILE, SPALTE

Die Funktionen ZEILE und SPALTE liefern eine schlichte Positionsangabe in Form einer Zahl.

ZEILE(A1) liefert eine 1

ZEILE(C7) eine 7

SPALTE(A1) liefert eine 1 (erste Spalte)

SPALTE(C7) eine 3 (dritte Spalte)

In vielen Fällen leisten diese recht *simpeln* Funktionen große Dienste: Mit ihr lassen sich z.B. Formeln kopierbar machen:

	A	B	C	D
1	Zahl			
2	1			
3	90		1.000	=KGRÖSSTE(A:A;ZEILE(A1))
4	1.000		100	=KGRÖSSTE(A:A;ZEILE(A2))
5	30		100	=KGRÖSSTE(A:A;ZEILE(A3))
6	20		90	=KGRÖSSTE(A:A;ZEILE(A4))
7	70			
8	80			
9	40			
10	100		1	=KKLEINSTE(A:A;ZEILE(A1))
11	60		2	=KKLEINSTE(A:A;ZEILE(A2))
12	50		20	=KKLEINSTE(A:A;ZEILE(A3))
13	2		30	=KKLEINSTE(A:A;ZEILE(A4))
14	100			

Im Beispiel oben genügt es, die Formel in C3 zu erstellen, dort zu kopieren und in die Zellen C4 bis C6 zu kopieren, um dort den zweit-, dritt- und viertgrößten Wert des Bereichs auszugeben. .

ZEILE und SPALTE leisten auch in vielen Matrixformeln gute Dienste, in dem sie dort *Zähler* bereitstellen – der Term ZEILE(1:10) liefert die Zähler 1 bis 10.